



Postulat Häfliger-Kunz Priska und Mit. über die Einführung der Schulsozialarbeit an Untergymnasien

eröffnet am 22. März 2022

Auftrag oder Anregung:

Der Regierungsrat wird gebeten, die Einführung der Schulsozialarbeit am Gymnasium auf der Sekundarstufe I (obligatorische Schulzeit) zu prüfen.

Begründung:

Eine Mehrheit der Gemeinden hat an der Volksschule die Schulsozialarbeit als wichtiges Instrument für Beratung- und Präventionsarbeit eingerichtet. Dies gibt die Möglichkeit, zielgerichtet belastende Situationen vor Ort für Kinder und Jugendliche niederschwellig anzugehen. Die Schulsozialarbeit ist ein schulunterstützender Dienst und richtet sich an Kinder, Jugendliche, Eltern und Mitarbeitende der Schule und wirkt verbindend. Chancengleichheit und Partizipation werden thematisiert und fördern eine positive Schulkultur.

Fachpersonen mit einem definierten Personalprofil begleiten Kinder und Jugendliche im Prozess des Erwachsenwerdens und unterstützen sie, um persönliche und soziale Probleme zu lösen und ihre Kompetenzen zu fördern.

Schulsozialarbeit ist Kinder- und Jugendarbeit und argumentiert aus Sicht des Lernenden.

Laut § 9 des teilrevidierten Gesetzes über die Volksschulbildung (SRL Nr. 400a) müssen alle Schulen der obligatorischen Schulzeit den Lernenden und ihrem Umfeld die Schulsozialarbeit bis am 1. August 2022 (Übergangszeit bis 1. August 2024) zur Verfügung stellen.

Im Gesetz über die Gymnasialbildung ist die Schulsozialarbeit nicht verankert. Lernende, welche von der Primarschule ans Langzeitgymnasium wechseln, absolvieren die ersten drei Jahre innerhalb der obligatorischen Schulzeit (Sek I), haben jedoch, anders als Lernende, welche die Sekundarschule 1 besuchen, keinen Zugang zur Schulsozialarbeit. Dies ist eine Ungleichbehandlung und soll überprüft werden. Die Schulsozialarbeit soll im Bereich der obligatorischen Schulzeit vollumgänglich allen Lernenden zur Verfügung stehen.

Häfliger-Kunz Priska

Jung Gerda
Schnider-Schnider Gabriela
Heeb Jonas
Käch Tobias
Stadelmann Karin
Kaufmann-Wolf Christine
Sager Urban
Spörri Angelina
Kurmann Michael
Bernasconi Claudia
Wedekind Claudia
Piani Carlo

Rüttimann Daniel